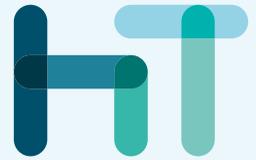


Juni 2023

INFO No. 6



HEINZ TROX
STIFTUNG

Aachener Tag der Luftqualität 2022

Dicke Luft in deutschen Pflegeheimen?

29.
September
2022



Auf Einladung der Heinz Trox-Stiftung trafen sich am 29. September 2022 Fachleute in Aachen, um unter dem Motto „Nachhaltiger Zukunftsraum Pflege“ der Frage nachzugehen, welche Weichen von Politik und Behörden gestellt werden müssen, damit der „Zukunftsraum stationäre Pflege“ auch tatsächlich ein solcher ist.

Pflegeeinrichtungen sind häufig lüftungstechnisch unterversorgt. Abhilfe wäre aber dringend erforderlich, denn einerseits leben dort inaktive Pflegebedürftige, die es eher warm wünschen, gleichzeitig muss das Pflegepersonal im selben Raum hart körperlich arbeiten, um die ihnen Anvertrauten zu versorgen. Verständlich, dass sie es eher kühl haben möchten.

Einigkeit herrscht allerdings bei beiden Gruppen, dass es eines erhöhten Luftaustauschs bedarf, denn in den Pflegeeinrichtungen

ist die sprichwörtliche „dicke Luft“ häufig fast zu greifen.

Datenbasis zu klein

Einer, der Feldforschung zur Luftqualität in Pflegeheimen betreibt, ist Prof. Thomas Schildbauer, vom Digital Urban Center for Aging & Health (DUCAH). Er bedauert, dass es zu wenige Daten dazu gibt. Um genau diese zu beschaffen, hat er in einem Seniorenheim in der Uckermark das mobile Messgerät „HTx Comfort Cube“ aufgestellt. Damit werden nicht nur die objektiven Raumluftparameter gemessen; Personal, Bewohner und Besucher können am Gerät auch ihr subjektives Empfinden hinterlegen. Ziel ist, auf dieser Datenbasis das Wohlbefinden und die Energieeffizienz gleichermaßen zu steigern.

Zurück zur Raumtemperatur: Anders als bei Berufsgruppen wie Metallarbeitern gibt es keine Untersuchungen zur ▶



Liebe Leserinnen und Leser,

laut einer aktuellen Studie blicken zwei Drittel der Deutschen mit Sorge in die Zukunft. Gerade in Krisenzeiten ist es aber wichtig, den Herausforderungen positiv zu begegnen.

Drei große Veränderungen werden unsere Zukunft prägen: die fortschreitende Digitalisierung, die Transformation unserer Wirtschafts- und Lebensweise in Richtung Nachhaltigkeit und der demografische Wandel. Das bedeutet, dass die Menschen länger leben, die Zahl der Pflegebedürftigen steigt, und dass die Generation der Babyboomer jetzt in Rente geht, so dass die nachfolgenden „Alterskohorten“ kleiner sind und einen höheren Migrationsanteil haben.

Das berücksichtigt auch die aktuelle Förderfähigkeit der Heinz Trox-Stiftung. So haben wir zum Beispiel den Verein „Chancenwerk“ an den Niederrhein geholt, dessen Lernförderung gerade für Kinder mit Migrationshintergrund hilfreich ist, oder das Projekt „E-Waste Race“, das Umweltengagement und Umweltbildung erfolgreich verbindet.

Das ist nur ein Teil unserer Jugend- und Bildungsförderung. Auf nationaler Ebene hat die Stiftung zudem Impulse gesetzt, um das Problem der schlechten Luftqualität in der Pflege anzugehen.

Bleiben Sie gesund und optimistisch.

Ihr Hans Fleisch



Auf dem Podium (v. l.): Prof. Dr. Hans Fleisch (Heinz Trox-Stiftung), Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer (DUCAH), Hubert Huber (FC-Planung GmbH), Ellen Lamers (St. Elisabeth-Haus Alten- und Pflegeeinrichtungen), Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller (Universitätsprofessor RWTH Aachen), Christine Roßkothen (Heinz Trox-Stiftung), Dr. Ingo Kolodziej (RWI Leibniz-Institut), Prof. Dr. Christel Bienstein (Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe), Manfred Müntjes (FFIRE Immobilienverwaltung AG) und Jörg Möller (FFIRE Bark GmbH)

Leistungsfähigkeit von Pflegenden unter Berücksichtigung der thermischen Bedingungen. Klar ist indes: Unter besseren Bedingungen könnten die Pflegekräfte auch mehr leisten. Damit bekommt das Thema Raumluft eine betriebswirtschaftliche Dimension.

Pflegende häufig selbst krank

„Pflegende führen die Liste der Krankenabwesenheitszeiten an“, so Prof. Dirk Müller, Leiter des E.ON Instituts für energieeffiziente Gebäude und Raumklima an der

RWTH Aachen, der als Mann der Technik auch Aspekte der Volkswirtschaft und Soziologie im Blick hat, auf dem Aachener Tag der Luftqualität.

Zahl der Pflegebedürftigen steigt rasant

Laut Dr. Ingo Kolodziej vom RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen, lag die Zahl der Pflegebedürftigen hierzulande 1999 bei 2 Mio. Menschen, 2020 waren es schon rund 5,6 Mio., Tendenz: weiter steigend. Um das zu bewältigen, werden gemäß dem Wirtschaftswissenschaftler

bis 2040 allein für Neu- und Re-Investitionen in der stationären Pflege 80 bis 125 Mrd. Euro benötigt.

Deprimierender Ist-Zustand

Und wie sieht es heute in den deutschen Pflegeheimen aus? Deprimierend, wenn man die Erfahrungen von Ellen Lamers auf alle 15.000 Einrichtungen hierzulande überträgt. Die Leiterin eines Altenpflegeheims im Münsterland hat ursprünglich eine Ausbildung zur Schlosserin bei TROX gemacht, sodass sie sich in der Lüftungstechnik gut auskennt. Sie sagt: „In der Pflege gibt es keine Lüftungs- und Klimatechnik. Und die Mitarbeiter rennen wie um ihr Leben.“

Christine Roßkothen, die als Vorstand der Trox Stiftung die Veranstaltung maßgeblich gestaltet hat, will das Event als „Kick-off“ verstanden wissen – „um damit das Thema nach vorne zu bringen“, denn die demografische Situation ist dramatisch.



Weitere Infos finden Sie unter www.heinz-trox-stiftung.de

Möglichkeiten bieten, Energie kreativ abzubauen

Goch – Zurzeit geht es im Jugendzentrum ASTRA musikalisch schon richtig rund.

Zu den regelmäßigen Angeboten des Zentrums zählen seit 2022 u. a. eine wöchentlich stattfindende Musikgruppe für Kinder, in der diese bekannte Pophits neu vertexten und selbst singen, sowie einmal im Monat ein Karaoke-Treff, bei dem sich die Besucher ihre Lieblingshits wünschen können. Und die beiden Bands „Rhine Cover Rock“ und „Falling Times“ nutzen regelmäßig den mit Spendengeldern der Heinz Trox-Stiftung ausgestatteten Probenraum. Sie liefern ihrerseits auch selbst einen Beitrag zum kreativen Programm des Zentrums – z. B. in Form von musikalischen Anleitungen oder kleinen Musikeinlagen.



Der Probenraum des ASTRA

dass dann bald auch ein Außenbereich mit der Möglichkeit zum Spielen, Klettern und Bolzen zur Verfügung steht.

Aber auch bei schlechten Wetter können die kleinen Besucher nach der Fertigstellung des Baus konstruktiv Energie abbauen und zwar in einem mit Spendengeldern der Heinz Trox-Stiftung abwechslungs- und erlebnisreich ausgestatteten Bewegungsraum.

2023 steht der Bau eines kleinen Tonstudios an, mit der Möglichkeit, die dort entstehenden Musikaufnahmen dann anschließend mit einem Programm tontechnisch weiter zu bearbeiten.

Im Herbst 2022 wurde zudem mit dem Neubau des Kinderbereichs begonnen – erste Wände stehen bereits. Alle freuen sich,

Beim Sammeln von Elektroschrott viel über Recycling gelernt

Neukirchen-Vluyn – In einer vierwöchigen Aktion haben im Mai 2022 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 7 in ihrer Nachbarschaft Elektroschrott gesammelt und sich dabei aktiv mit dem Thema Recycling und den damit verbundenen Umweltaspekten auseinandergesetzt. Insgesamt zehn Schulen aus dem Kreis Wesel beteiligten sich am Projekt „E-Waste Race“*.

Mit 5.526 gesammelten Teilen belegten die Schülerinnen und Schüler des Julius Stursberg Gymnasiums in Neukirchen-Vluyn am Ende des „Rennens“ den ersten Platz und wurden dafür mit einem Schulausflug zum Grugapark in Essen belohnt. Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler der beteiligten Klassen beim Race 19.714 Teile Elektroschrott gesammelt.

Die Heinz Trox-Stiftung unterstützte die Aktion mit einem fünfstelligen Geldbetrag. „Denn Stiftungen sind auf sehr lange Zeit angelegt“, so Paul Schwarz, Vorstandsvorsitzender der Heinz Trox-Stiftung. „Somit ist Nachhaltigkeit einer unserer Wesenskerns. Sie ist zudem auf lange Sicht das wichtigste globale Thema und bedarf deshalb eines starken, lokalen Engagements. Dazu möchten wir mit unserer Förderung beitragen.“

Für Heinz Trox, den Gründer unserer Stiftung, der übrigens am Julius Stursberg Gymnasium sein Abitur ablegte, gehörte Bildung zu den der wesentlichen Säulen der persönlichen Weiterentwicklung.



* E-Waste Race wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos gegründet, ist vielfach ausgezeichnet und schon an mehr als 1.200 Schulen gelaufen.

Aus diesem Grund verfügte er auch, dass 70 Prozent der Fördersummen seiner Stiftung in Wissenschafts- und Bildungsprojekte gehen.

Unterricht mit Weitblick

Isselburg – Die Gesamtschule Weitblick in Isselburg startete im August 2022 mit 26 Schülern, drei Räumen und drei Lehrern – die sich 1,6 Lehrerstellen teilen.

Aufgrund mangelnder Nachfrage schloss 2019 die Realschule Isselburg, 2022 dann auch die Hauptschule. Es drohte eine schulische Verödung mit dramatischen negativen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Stadt.

Die Bezirksregierung erkannte den Bedarf an einer weiterführenden Schule in Isselburg und genehmigte deshalb den Aufbau einer Schule in freier Trägerschaft. Mehr als 100 Isselburger Bürger*innen gründeten daraufhin im März 2019 den gemeinnützigen Verein „Schule für Isselburg e.V.“, dem auch viele örtliche Unternehmen beitraten.

Heinz Trox-Stiftung ist mit Herzblut dabei!

Paul Schwarz und Christine Roßkothen von der Heinz Trox-Stiftung sind vom Konzept der Schule überzeugt. „Bildung ist auch



Freuen sich über den Start der Gesamtschule Weitblick (v.l.): Tobias van Wahsen (Geschäftsführer Weitblick), Paul Schwarz, Christine Roßkothen (beide Heinz Trox-Stiftung), Rita Nehling (Geschäftsführerin Weitblick), Andreas Pasckert, Dietmar Spreu (beide Förderverein „Schule für Isselburg“) Foto: Frithof Nowakewitz

für unsere Stiftung ein Kernthema. Deshalb sind wir mit ganz viel Herzblut dabei“, so Paul Schwarz.

Kinder für Sport begeistern

Bad Hersfeld – Der Turnverein Hersfeld (TVH) bietet seinen rund 1.600 Mitgliedern in 16 Abteilungen ein breites Sportangebot an: vom Kinderturnen bis zum Reha-Sport.

„Ein extrem wichtige Zielgruppe sind für uns die ganz kleinen Sportler“, sagt Thomas Feick, Abteilungsleiter Handball des TVH. „Denn angesichts des heutzutage enorm großen Freizeitangebots müssen wir Sportvereine stärker denn je um neue Mitglieder werben.“

Um seine überaus erfolgreiche Jugendarbeit fortführen zu können – 3 der insgesamt 10 Jugendmannschaften spielen in dieser Saison in der höchsten hessischen Jugendliga – bedarf es breiter Unterstützung. Entsprechend dankbar ist der Verein seinem Förderverein und seinen Sponsoren zu denen u.a. die Sparkasse und die Heinz Trox-Stiftung gehören.



(o.) Die aktuell mehr als 40 Handball-Minis des TVH nehmen zwar noch nicht am Ligabetrieb teil, treten aber bei Spielfesten bereits gegen andere Teams an. Das Bild zeigt 27 von ihnen mit Betreuern und Vertretern von Sponsoren.

(l.) Geballte Mädchenpower vor dem von der Heinz Trox-Stiftung mitgesponserten Mannschaftsbus.

Spendenübersicht 2022

KARITATIVE SPENDEN

EMPFÄNGER 2022

STANDORT NEUKIRCHEN-VLUYN

- Collegium Vocale
- Das macht Schule „E-Waste-Race“
- Erinnern für die Zukunft e.V., Moers
- Ev. Kirchengemeinde
- Förderverein Stadtbücherei (BNE), NV
- Grafschafter Diakonie, Ukraine-Hilfe
- Kath. Kita St. Antonius, Förderverein
- Neukirchener Erziehungsverein
- Sport- und Kulturclub Moers e.V.
- Stadt Neukirchen-Vluyn „app in die Mitte“
- SV Neukirchen, Schwimmjugend

STANDORT ANHOLT

- Alten- und Pflegeheim St.-Elisabeth-Haus
- Caritasverband für das Dekanat Bocholt
- Förderverein DRK-Haus für Kinder
- Isselburger Schützenverein
- Kath. Grundschule Anholt „Frühstart“, Förderverein

- Kita St. Bartholomäus
- Tambourcorps Vehlingen
- Westfalia Anholt, Sportverein

STANDORT GOCH

- DRK Goch
- Freiwillige Feuerwehr Goch
- Stadtverwaltung Goch, Jugendzentrum ASTRA
- Stadtverwaltung Goch, Ukraine-Hilfe

STANDORT BAD HERSFELD

- Bad Hersfelder Festspiele
- Diakoniestation Hersfeld
- Hörgeschädigtenbund Hersfeld
- Jugendhandball-Förderverein
- Regionales Diakonisches Werk Hersfeld und Rotenburg

WISSENSCHAFTSSPENDEN

EMPFÄNGER 2022

- Beuth Hochschule f. Technik Berlin, Prof. Finke
- FG HLK Stuttgart mbH
- Hochschule Esslingen, Prof. Albers
- Hochschule f. Technik, Wirtschaft, Kultur, Leipzig, Prof. Hartmann
- Hochschule Karlsruhe, Prof. Kauffeld
- Hochschule München, Prof. Renner
- Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel, Prof. Schnieder
- Technische Hochschule Köln, Prof. Henne
- Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen, Prof. Winkler
- Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, Prof. Fieberg
- Berufsbildende Schulen, Kleve
- Preise Hochschulförderprogramm
- FG HLK Stuttgart mbH
- Hermann-Rietschel-Institut
- Musikschule Neukirchen-Vluyn
- Schule für Isselburg
- SMOG e.V.
- Justus-von-Liebig-Schule, Moers

Impressum

Herausgeber
Heinz Trox-Stiftung

Stiftungsrat

Prof. Dr. Hans Fleisch,
Vorsitzender und V. i. S. d. P.
Prof. Dr. Stephan Schauhoff,
stellv. Vorsitzender
Mathias Brauner
Prof. Dr.-Ing. Gunnar Grün
Marlehn Thieme
Brigitta Trox, Ehrenmitglied

Stiftungsvorstand

Paul Schwarz,
Vorsitzender
Christine Roßkothen

Kontakt

Heinz Trox-Stiftung
Sabine Dalton
Heinrich-Trox-Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Telefon: +49 2845 202-642
s.dalton@heinz-trox-stiftung.de
www.heinz-trox-stiftung.de